

Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Basketball Clubs Gelnhausen 02. April 2014 19:30 Uhr, Herzbachhalle

Beginn: 19:30 Uhr

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden (Versammlungsleiter)

Der 1. Vorsitzende Rudolf Düring begrüßt die Anwesenden und erklärt, dass die Jahreshauptversammlung durch Veröffentlichung in den Gelnhäuser Zeitungen und auf der Vereinshomepage sowie durch Aushang in der Herzbachhalle und einen Rundbrief an alle Mitglieder ordnungsgemäß einberufen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Ein Antrag auf Änderung der Tagesordnung ging aus den Reihen der Mitglieder nicht ein. Er freut sich, über die große Zahl der Anwesenden und stellt fest, dass davon 46 stimmberechtigt sind.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 10.04.2013

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 10.04.2013 wurde durch Aushang in der Herzbachhalle bekannt gemacht und lag auch vor der Versammlung zur Kenntnisnahme aus. Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt.

TOP 3: Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Rudolf Düring (1. Vorsitzender):

Herr Düring spricht seinen Dank aus an die vielen Helfer des Vereins in Funktion als Übungsleiter, Trainer, Anschreiber, Kuchenbäcker und engagierten Mitgliedern. Er versteht sich als „Mädchen für alles“, das vielschichtige Aufgaben wahrnimmt. Unter anderem hatte er die Leitung der Vorstandssitzungen inne und besuchte verschiedene Veranstaltungen. Im vergangenen Jahr ergänzte er seine Tätigkeiten noch mit dem Einsatz des Schiedsrichterwartes, dessen Arbeit er kommissarisch übernommen hat.

Wolfgang Hoffmann (2. Vorsitzender):

Herr Hoffmann bemühte sich um Entlastung und Unterstützung des 1. Vorsitzenden. Unter anderem übernahm er Beantragungen und Kontakte zu Kreis, Stadt, LSBH, ARGE. Formalitäten wurden durch ihn vorbereitet. Er fungierte auch als Ansprechpartner von Seiten der Stadt für die Hallenbelange.

Sven Blendin (Beisitzer in der Funktion des Trainerwartes):

Der Aufgabenbereich umfasst in erster Linie die Betreuung der Trainer, Einteilung der Trainingsgruppen, Vermittlung von Lehrgängen. Herr Blendin freut sich, dass eine sehr große Zahl von Jugendlichen kompetent betreut werden konnten.

Er sieht eine Herausforderung im Herrenbereich, da hier eine neue Struktur gefunden werden muss. Als Schnittstelle für den männlichen Erwachsenenbereich und der Jugend benennt er Michael Luprich, der in beiden Bereichen als Trainer fungiert.

Christian Eilers (Jugendwart):

Zweidrittel der Mitglieder sind unter 25 Jahre alt, was zeigt, wie jugendlich die Vereinsstruktur sich darstellt und welche Gewichtung hier gesehen werden muss. In der vergangenen Saison nahmen 8 Jugendmannschaften von U12 bis U19 am Spielbetrieb teil plus eine Purzelgruppe, die wöchentlich trainiert. Herr Eilers dankt den Jugendtrainern für ihren Einsatz.

Er führte ein Jugendturnier mit insgesamt 33 Teams durch.

Als Abschlussfahrt werden erneut vier Teams zum int. Jugendturnier nach Wien reisen.

Silke Himstedt-Düring (Schriftführerin):

Die Schriftführerin hat sich um die organisatorischen Details des Spielbetriebs gekümmert, wie Meldungen der Teams, Terminplanung, Spielerpässe, Spielverlegungen, Ergebniseingabe, Lehrgangsanmeldungen und sonstiger Schriftverkehr. Außerdem betreute sie die Vereinshomepage.

Yannick Dudene (Pressewart):

Herr Dudene sorgte für eine lückenlose Berichterstattung in der örtlichen Presse (Gelnhäuser Tageblatt, Gelnhäuser Neue Zeitung). Er freut sich über die gute Aufnahme im Verein und über die netten Erfahrungen, die er in seiner – bisher einjährigen Vorstandsarbeit - machen durfte.

Dennis Kailing (Beisitzer)

Herr Kailing wurde als Springer in verschiedenen Tätigkeitsfeldern eingesetzt und zeichnete für den Anschreibepplan verantwortlich.

Petra Micksch (Kassenwart):

Die Kassenwartin erstellte Statistiken und führte die Mitgliederverwaltung. Das Budget für 2013 wurde erstmalig nicht eingehalten, da Sonderausgaben für einen neuen Hallenboden anstanden. Da dies zur weiteren Nutzung der Herzbachhalle für den Spielbetrieb notwendig war und allen Mitgliedern zugute kam, wurde der entsprechende Betrag aus den Rückstellungen ins Budget aufgenommen.

TOP 4: Rechenschaftsbericht der Kassenprüfer

Sascha Kailing hatte die Kasse geprüft und für ordnungsgemäß befunden.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Jürgen Dudene stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, der einstimmig angenommen wird. Er übernimmt die Versammlungsleitung, dankt dem Vorstand für seine Arbeit und bittet um Vorschläge für die Wahl des 1. Vorsitzenden.

TOP 6: Neuwahl des Vorstandes

1. Vorsitzender:

Die Versammlung schlägt Rudi Düring als ersten Vorsitzenden vor. Er wird einstimmig gewählt.

2. Vorsitzender:

Die Versammlung schlägt Wolfgang Hoffmann als zweiten Vorsitzenden vor. Er wird einstimmig gewählt.

Schriftführer:

Die Versammlung schlägt Silke Himstedt-Düring als Schriftführerin vor. Sie wird einstimmig gewählt.

Jugendwart:

Die Versammlung schlägt Christian Eilers als Jugendwart vor. Er wird einstimmig gewählt.

Kassenwart:

Die Versammlung schlägt Petra Micksch und Jochen Scheffler als Kassenwart vor. Frau Micksch möchte nicht kandidieren. Herr Scheffler wird einstimmig gewählt.

Pressewart:

Die Versammlung schlägt Yannick Dudene als Pressewart vor. Er wird einstimmig gewählt.

Beisitzer

Die Versammlung schlägt Sven Blendin als Beisitzer vor. Er wird einstimmig gewählt.

Die Versammlung schlägt Clemens Kauder als weiteren Beisitzer vor. Er wird einstimmig gewählt.

TOP 7: Neuwahl der Kassenprüfer

Petra Micksch und Armin Faust werden als Kassenprüfer gewählt.

TOP 8: Haushaltsvorschlag 2013

Petra Micksch erläutert den Haushaltsvorschlag für das Jahr 2014 (siehe Anlage). Das Budget wird einstimmig angenommen.

TOP 9: Veranstaltungsvorschau

Geplant ist die Fahrt nach Wien zum Jugendturnier mit 40 Teilnehmern.

Am 06./07. September wird ein überregionales Herrenturnier stattfinden zur Saisonvorbereitung. Auch für ein Damenturnier wird ein Termin gesucht.

Für das Jugendturnier läuft noch die Abstimmung mit dem Handballverein in Bezug auf die Hallenbelegung.

Im Juli wird wieder ein Sommerfest für alle stattfinden.

TOP 10: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 11: Verschiedenes

Herr Düring und Herr Hoffmann berichten von einem Gespräch, das auf Einladung des Bürgermeisters mit Herrn Stolz und Herrn Kauder (Bauamtsleiter) stattgefunden hat. Da Gelnhausen unter den Rettungsschirm geschlüpft ist, gilt es – wo immer möglich – Kosten einzusparen. Die jährlichen Kosten für die Herzbachhalle betragen derzeit 60.000 Euro für die Unterhaltung (Strom, Wasser, Reinigung etc.) Im Gegensatz zu anderen Hallen können in der Herzbachhalle derzeit keine Einnahmen erwirtschaftet werden, da die Halle nicht zu vermieten ist. Die Verträge mit den Schulen laufen aus.

Die Stadt ist bereit einmalige Investitionen zu übernehmen für die Lichanlage, Wasser (Sanitär), etc. Sie bietet an, dem Verein BC Gelnhausen die Trägerschaft für die Halle zu übertragen. Eine lebhafte Diskussion hierüber, sowie ein Informationsaustausch finden statt. Marko Helfmann möchte ein Sanierungskonzept durchführen, bei gleichzeitiger Ermittlung der Kosten. Eine Erhöhung der Beiträge wird angedacht. Arbeitseinsätze der Mitglieder würden notwendig, um ein solches Projekt gemeinsam bewältigen zu können.

Ende: Die Jahreshauptversammlung endete um 21:20 Uhr.

Silke Himstedt-Düring
(Schriftführerin)